

# **Unterweisungs- kurs**

**Seminar III**

**für den**

**PFAFF  
electronic 6000**

## Material

**"Pfaff Diamant"** Lauflänge: 200 g ca. 1400 m

Die angegebene Maschengröße bezieht sich auf Pfaff Diamant.

Für die zu strickenden Reihen ist der Reihenzähler maßgebend.

### Abkürzungen

|      |   |                         |
|------|---|-------------------------|
| UBS  | = | Unterweisungsbuch Seite |
| MBS  | = | Musterbuch Seite        |
| MG   | = | Maschengröße            |
| Nd   | = | Nadeln                  |
| M    | = | Maschen                 |
| R    | = | Reihen                  |
| str. | = | stricken                |
| EB   | = | Einbettmuster           |
| DB   | = | Doppelbettmuster        |

## **Seminar III : E 6000**

In diesem Seminar wird Ihnen die vielseitige Möglichkeit des Electronic 6000 Systems vermittelt.

### **Seminarziele**

- Kennenlernen der elektronischen Möglichkeiten
- Überblick über die Zusatzprogramme des E 6000
- "Ändern und Vergrößern / Plazieren"

### **Seminarprogramm**

- Muster stricken

#### Verändern der Muster durch:

- Richtungsänderung
- Addieren (Aufeinanderlegen) in drei und vier Farben-Jacquard
- Colorumkehr
- Nebeneinander addieren
- Vergrößern
- Plazieren
- Lochmuster ohne und mit Umhängen
- Musterzeichnen und in den Computer einlesen
- Formgebung mit dem Formcomputer

# Techniken für Henkelmuster

Die meisten der Techniken für Henkelmuster können mit Musterzeichnungen gestrickt werden. Wo das nicht der Fall ist, ist es beim Nadelschema erwähnt.

**Normalfall:** 1 Karoreihe                    2 Reihen im Gestrick  
1 Karo weiß                    = 2 Maschen (übereinander)  
1 Karo schwarz                = 2 Henkel

Auf alle Ausnahmen wird beim Nadelschema hingewiesen.

**Wichtig:** Alle einbettigen Henkeltechniken dürfen nur mit Musterzeichnungen gestrickt werden, auf denen nie zwei schwarze Karos nebeneinander erscheinen.

In gewissen Fällen, wenn nicht mit allen Nadeln gestrickt wird, wird zur Nummer Technik die Zahl 400 hinzugezählt. Im Musterbuch kann also 531 erscheinen statt 131.



Je mehr Henkel auf der Nadel sind, je dünner muß das Garn sein. Den je nach Technik kann ein schwarzes oder auch ein weißes Karo bereits 4 Henkel bedeuten.



Wenn Sie einbettige Muster stricken, schieben Sie auf dem hinteren Nadelbett die letzte Nadel rechts und links vom Strickstück in Arbeit, schalten am hinteren Schloß N und die Maschengröße ca. 2 Nummern kleiner als vorne.

## EB Henkelmuster

Anschlag 1 (UBS 134)  
Muster A 1024 (MBS 9)  
Technik 130 (UBS 143)

Muster B 1034 (MBS 16)  
Technik 131 (UBS 143)

Muster C 1005 (MBS 16)  
Technik 132 (UBS 144)

Programm = ENT  
Löschen = ENT  
Anschlag 1 = ENT  
Alle Muster = NO  
Muster A 1024 = ENT  
Ändern = NO  
Technik 130 = ENT  
Test = NO  
Alle Muster = NO  
Muster B 1034 = ENT  
Ändern = NO  
Technik 131 = ENT  
Alle Muster = NO  
Muster C 1005 = ENT  
Ändern = NO  
Technik 132 = ENT  
Alle Muster = ENT  
Form = NO  
LI ND 30- = ENT (= linke Seite vom Nadelbett)  
RE ND 30 = ENT (= rechte Seite vom Nadelbett)  
Nadelposition = von der Mitte aus nach links und rechts

Vorne 60 Nadeln und Stößler in Arbeitsstellung. Alle Angaben der elektronischen Einheit ausführen und mit ENT bestätigen.

Anschlag: MG 1 1/2, 2, 2 1/2, Bund 2 1/2, Muster 5 1/2  
Bund 20 R. str.

Vorne leere Nadeln und Stößler in Arbeitsstellung. Alle Maschen von hinten mit der Doppeldeckernadel auf die leere Nadel nach vorne hängen. Leere Nadeln hinten außer Arbeit schieben, hinten rechts und links vom Strickstück 1 Nd in Arbeit.

ABC Taste drücken, Muster A abrufen, Schloß hinten N schalten, 50 R. str. , Schloß vorne N schalten, 6 R str.

ABC Taste drücken, Muster B abrufen, Schloß hinten N schalten, 50 R. str., Schloß vorne N schalten, 6 R. str.

ABC Taste drücken, Muster C abrufen, Schloß hinten N schalten, 50 R. str.

Schloß vorne N schalten, 6 R str., die hintere rechte und linke Masche nach vorne hängen. Hinten leere Nadeln in Arbeitsstellung MG 4, 1 R str.

Vorderes Bett absenken, abketten wie im UBS 113 beschrieben.

Mit dem Musterkamm hinten alle Nadeln hoch schieben, daß die Zunge der Nadel sich schließen kann.

Dann alle Nadeln außer Arbeit schieben.

Stricker schließen und vorne genauso verfahren wie am hinteren Nadelbett, Nadeln und Stößer außer Arbeit schieben.

## DB Henkelmuster

Anschlag 2 ( UBS 134)  
Muster A 1121 (MBS 29)  
Technik 138 (UBS 145)

Muster B 1071 (MBS 24)  
Technik 138 (UBS 145)

Muster C 1135 (MBS 26)  
Technik 138 (UBS 145)

Programm = ENT  
Löschen = ENT  
Anschlag 2 = ENT  
Alle Muster = NO  
Muster A 1121 = ENT  
Ändern = NO  
Technik 138 = ENT  
Vergr./Plaz. = NO  
Test = NO  
Alle Muster = NO  
Muster B 1071 = ENT  
Ändern = NO  
Technik 138 = ENT  
Vergr./Plaz. = NO  
Alle Muster = NO  
Muster C 1135 = ENT  
Ändern = NO  
Technik 138 = ENT  
  
Vergr./Plaz. = NO  
Alle Muster = ENT  
Form = NO  
LI ND 30 = ENT  
RE ND 30 = ENT

Vorne 60 Nadeln und Stößer in Arbeitstellung.

Alle Angaben der elektronischen Einheit ausführen und mit ENT bestätigen.

Anschlag: MG 2, 2 1/2, 3, Bund 3, Muster 4  
Bund 20 R str.

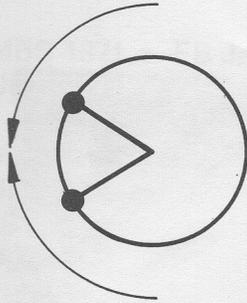
ABC Taste drücken, Muster A abrufen, 50 R str. Schloß vorne N schalten, 6 R str.

ABC Taste drücken, Muster B abrufen, 50 R str., Schloß vorne N schalten, 6 R str.

ABC Taste drücken, Muster C abrufen, 50 R str., Schloß vorne N schalten, 4 R str.

Vorne und hinten MG 4 1/2, 2 R str.

Mit U 100 E die Maschen von hinten nach vorne hängen.



### Umhängeposition

Beim Umhängen muß die **Versatzkurbel** immer in einer Stellung sein, die etwa 8 bis 10 Uhr auf einem Zifferblatt entspricht.

Je nach Apparat können sich kleinere Abweichungen ergeben, **die ideale Position muß für jeden Apparat im Bereich 8 bis 10 gefunden werden.**

Die **Randfedern** müssen an den Rand der Nadelbetten geschoben werden.

Versatzkurbel wieder zurückdrehen, Gestrick unten festhalten, 1 R str.

Vorderes Bett absenken, abketten wie im UBS 113 beschrieben.

Gestrick von den Nadeln lösen, wie beim 1. Musterstück beschrieben.

# Sommerjacquard



Diese Muster mit Abstreifer schwarz stricken.  
Beachten Sie auch dazu MBS 129.

Anschlag 1 (UBS 134)  
Muster A 1147 (MBS 42)  
Technik 185 (UBS 157)

Programm = ENT  
Löschen = ENT  
Anschlag 1 = ENT  
Alle Muster = NO  
Muster A 1147 = ENT  
Ändern = NO  
Technik 185 = ENT  
Vergr./Plaz. = NO  
Test = NO  
Alle Muster = ENT  
Form = NO  
LI ND 30- = ENT  
RE ND 30 = ENT

Vorne 60 Nd. und Stößer in Arbeitsstellung.

Alle Angaben der elektronischen Einheit ausführen und mit ENT bestätigen.

Anschlag: MG 1 1/2, 2, 2 1/2, Bund 2 1/2

Muster  $\frac{5 - 5 \frac{1}{2}}{2 - 3} = \frac{\text{hinten}}{\text{vorne}}$  Abstreifer schwarz

Bund 19 R str., MG 4 1/2 schalten, 1 R str.

Hinten leere Nadeln in Arbeit, Randmaschenhalter wegschieben, Kurbel in Umhängeposition.

Mit U 100 E, Schaltung 4 die Maschen von vorne nach hinten umhängen.

Vorne leere Nadeln und Stößer in Arbeit schieben.  
ABC Taste drücken, Muster A abrufen, 100 R str.

Schloß GX = hinten  
N = vorne schalten, ohne Garn 2 R str.

Schloß hinten N, vorne MG 5 schalten, Garn ins Schloß holen, unten am Gestrück etwas festhalten und 1 R str.

Stricker absenken und an dem hinteren Nadelbett abketten.

# Verschiedene EB Muster

## Wiederholung - Programmieren und Stricken

Anschlag 1 (UBS 134)  
Muster A 1119 (MBS 137) = EB Jacquardmuster  
Technik 176 (UBS 155)

Muster B 1127 (MBS 137) = EB Jacquardmuster  
Technik 176 (UBS 155)

Muster C 1005 (MBS 132) = EB Henkelmuster  
Technik 132 (UBS 144)

Muster D 133 (UBS 144) = EB Henkelmuster

LI ND 30- = ENT  
RE ND 30 = ENT

Vorne 60 Nadeln und Stößer in Arbeitsstellung.

Anschlag MG 1 1/2, 2, 2 1/2, Bund 2 1/2, Muster 5 1/2  
Bund 19 R str., MG 4 1/2 schalten, 1 R str.

Mit U 100 E die Maschen von hinten nach vorne hängen.



Kurbelstellung nicht vergessen.

Die Muster auf der ABC Taste nacheinander abrufen und angegebene Reihen stricken.



Denken Sie an den Tip für EB Muster.

Zwischen jedem Muster Schloß  $\frac{N}{N}$  schalten, 4 R. str. = Glatt rechts

Muster A 56 R str.  
Muster B 64 R str.  
Muster C 42 R str.  
Muster D 48 R str.  
Glatt 4 R str., abketten = wie 1. Musterstück

# DB Jacquardmuster

Anschlag 3 (UBS 134)  
Muster A 1239 (MBS 160)  
Technik 180 (UBS 156)

Programm = ENT  
Löschen = ENT  
Anschlag 3 = ENT  
Alle Muster = NO  
Muster A 1239 = ENT  
Ändern = NO  
Technik 180 = ENT  
Vergr./Plaz. = NO  
Test = NO  
Alle Muster = ENT  
Form = NO  
LI ND 30- = ENT  
RE ND 30 = ENT

Vorne 60 Nadeln und Stößer in Arbeitsstellung  
Anschlag: MG 3 1/2, Bund 3, Muster 4 1/2

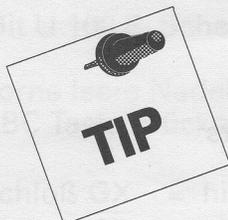
Alle Angaben der elektronischen Einheit ausführen und mit ENT bestätigen.



Technik 180 = hinten Stößer, siehe UBS 156 Stößerschema

Bund 10 R str.  
Muster A 80 R str.  
Schloß  $\frac{N}{N}$ , MG 3, 9 R str., MG 4 1/2, 1 R str.

Mit U 100 E die Maschen von hinten nach vorne hängen, hinten leere Nadeln in Arbeit lassen, Gestrick unten festhalten, 1 R str., abketten.



Halten Sie mit der linken Handkante die vorderen Nadeln leicht fest und ziehen Sie die gelbe Hilfsnadel beim Abketten nicht zu hoch.

**Bemerkung:** Anschlag 3 = Versatzanschlag ist nicht geeignet für Pullover oder Westen, wenn Sie ihn dafür verwenden, müssen Sie unten jedes Teil mit der gelben Hilfsnadel ohne Garn abketten. (= eine Versatzschleufe nach der anderen zum Anfangsgarn durchhäkeln, am Schluß Garnfaden durchziehen)

## DB Jaquardmuster mit verschiedenen Techniken

Anschlag 2 (UBS 134)  
Muster A 1127 (MBS 137)  
Technik 187 (UBS 158)

Muster B 1127 (MBS 137)  
Technik 188 (UBS 158)

Muster C 1127 (MBS 137)  
Technik 183 (UBS 157)

Muster D 1127 (MBS 137)  
Technik 180 (UBS 156)

Programm = ENT  
Löschen = ENT  
Anschlag 2 = ENT  
Alle Muster = NO  
Muster A 1127 = ENT  
Ändern = NO  
Technik 187 = ENT  
Vergr./Plaz. = NO  
Test = NO  
Alle Muster = NO  
Muster B 1127 = ENT  
Ändern = NO  
Technik 188 = ENT  
Vergr./Plaz. = NO  
Alle Muster = NO  
Muster C 1127 = ENT  
Ändern = NO  
Technik 183 = ENT  
Vergr./Plaz. = NO  
Alle Muster = NO  
Muster D 1127 = ENT  
Ändern = NO  
Technik 180 = ENT  
Vergr./Plaz. = NO  
Alle Muster = ENT  
Form = NO  
LI ND 30- = ENT  
RE ND 30 = ENT

Vorne 60 Nadeln und Stößler in Arbeitsstellung. Alle Angaben der elektronischen Einheit ausführen und mit ENT bestätigen.

Anschlag: MG 2, 2 1/2, 3, Bund 3, Muster 4 1/2, Bund 10 R. str.

Muster A, B, C und D nacheinander abrufen und jeweils 64 R str.  
Nach jedem Muster Schloß N MG 3, 6 R str.

N

MG 4 1/2, 2 R str., mit U 100 E die Maschen von hinten nach vorne hängen, hinten  
leere Nadeln in Arbeit lassen, Gestrick unten festhalten, 1 R str., abketten.



Versatzkurbel nicht vergessen.



An dieses Grundprogramm schließen sich zwei Zusatzprogramme an. Das erste heißt **ÄNDERN**, und die betreffende Frage erscheint nach der Frage **MUSTER**. Hier können Sie die Muster drehen und spiegeln, die Farben vertauschen, mehrere Muster zusammenfügen oder durch Aufeinanderlegen von Mustern drei- und vierfarbige Muster entstehen lassen.

Die genaue Beschreibung aller Möglichkeiten finden Sie im UBS 34 bis 54, die durch eine **hellblaue Randmarkierung** gekennzeichnet sind.

## Muster ändern und 1 x in 3. Farbe aufeinanderaddieren

Anschlag 8 ( UBS 136)  
 Muster A 1171 (MBS 145)  
 Technik 180 (UBS 156)

Muster B 1171  
 Technik 180  
 Ändern = ENT  
 Richt. = **E → E** = ENT

Muster C 1171  
 Technik 180  
 Ändern = ENT  
 Richt. = **E → E E** = ENT

Muster D 1171  
 Technik 180  
 Ändern = ENT  
 Richt. = ENT = **W → M** = ENT  
  
**E → E E** = ENT  
**W → M** = ENT

Muster E 1171 add. 1171  
 Technik 195 (UBS 161)  
 Ändern = ENT  
 Richt. = ENT = **E → E** = ENT  
 ADD. = ENT = 1171 = ENT  
 Ändern = NO  
 3 Col. = ENT

Vorne 66 Nadeln und Stößer in Arbeitsstellung  
 Anschlag: MG 2, 3 1/2, Saum 5, Muster 4 1/2 bis 5

Saum 20 R str.

Muster A = 88 R str.  
 Muster B = 88 R str.  
 Muster C = 88 R str.  
 Muster D = 176 R str.  
 Muster E = 132 R str.

Schloß  $\frac{N}{N}$ , 2 R str., umhängen und abk. wie bisher.

# Muster gleicher Größe addieren für 3 und 4 Farben DB Jaquard

Anschlag 4 (UBS 135)  
 Muster A 1144 add. 1223 (MBS 94)  
 Technik 199 (UBS 162)  
 Ändern = ENT  
 Richt. = NO  
 ADD. = ENT = 1223 = ENT  
 Ändern = NO  
 3. Col. = ENT

Muster B 1217 add. 1219 add. 1218 (MBS 87)  
 Technik 210 (UBS 166)  
 Ändern = ENT  
 Richt. = NO  
 ADD = ENT = 1219 = ENT  
 Ändern = NO  
 3. Col. = ENT  
 ADD = ENT = 1218 = ENT  
 Ändern = NO  
 4. Col. = ENT

Vorne 60 Nadeln und Stößer in Arbeitsstellung

Anschlag: MG 2, 3 1/2, Bund 3 1/2, Muster 4 1/2, Bund 20 R str.  
 Vorne leere Nadeln und Stößer, hinten leere Nadeln in Arbeit schieben.

Schloß CX 2 R str.  
CX

Muster A abrufen, 240 R str.

Schloß N, MG 3 1/2, 6 R str.  
N

Muster B abrufen, 160 R str.

Schloß N 2 R str., abk.  
N

# Technik, Muster und Technik stricken, nebeneinander addieren mit Color Umkehr

Anschlag 2 = ENT (UBS 134)  
Muster A 180 = ENT (UBS 156)

Muster B 1317 add. 1317 = Col. Umkehr. add 1317 (MBS 170)

Technik 180

Ändern = ENT  
Richt. = NO  
ADD = ENT = 1317 = ENT (Col. Umkehr)  
Ändern = ENT  
Richt. = ENT = die 6 Richtungen = NO  
Col. Umkehr = ENT  
3. Col. = NO  
Dist. R 0 = NO = mit ENT bestätigen  
Dist. M 0 = ENT  
ADD = ENT = 1317 = ENT  
Ändern = NO  
3. Col. = NO  
Dist. R 0 = NO = mit ENT bestätigen  
Dist. M 0 = ENT  
ADD = NO  
Technik 180 = ENT

Muster C 180 = ENT

Muster D 1317 = Col. Umkehr add. 1317 add 1317 = Col. Umkehr

Ändern = ENT  
Richt. = ENT = die 6 Richtungen = NO  
Col. Umkehr = ENT  
ADD = ENT = 1317 = ENT  
Ändern = NO  
3. Col. = NO  
Dist. R 0 = NO = mit ENT bestätigen  
Dist. M 0 = ENT  
ADD = ENT = 1317 = ENT  
Ändern = ENT  
Richt. = ENT = die 6 Richtungen = NO  
Col. Umkehr = ENT  
3. Col. = NO  
Dist. R 0 = NO = mit ENT bestätigen  
Dist. M 0 = ENT  
ADD = NO  
Technik 180 = ENT

Muster E 180 = ENT

Vorne 60 Nadeln und Stößer in Arbeitsstellung  
 Anschlag: MG 2, 2 1/2, 3 1/2, Technik und Muster 4 1/2

Muster A = 24 R str.

Muster B = 48 R str.

Muster C = 24 R str.

Muster D = 48 R str.

Muster E = 24 R str.

Schloß N 2 R str., abk.  
N

**Bemerkung:** Wenn Sie Muster mit Color Umkehr addieren oder plazieren muß bei der Musterzeichnung mindestens links und rechts der Musterzeichnung ein leeres Karo sein.

Das zweite Zusatzprogramm heißt **Vergrößern/Plazieren**, und die betreffende Frage erscheint nach der Frage TECHNIK. Hier können Sie die Muster verbreitern und verlängern und die Art, wie sich ein Musterrapport wiederholt, in verschiedener Weise verändern.

Die genaue Beschreibung aller Möglichkeiten finden Sie auf den Seiten 55 bis 71, die durch eine **helle blaugraue Randmarkierung** gekennzeichnet sind.

## Muster normal, vergrößern in Reihen und Maschen ohne und mit Randausgleich

Anschlag 2 (UBS 134)  
 Muster A 1149 (MBS 140)  
 Technik 180 (UBS 156)

Muster B 1149  
 Technik 180

Vergr./Plaz. = ENT  
 cm = NO  
 ↑ R 88 = NO  
 ↑ R x 2 = ENT = ↑ R 176 = ENT  
 ↔ M 20 = NO  
 ↔ x 2 = ENT = ↔ M 40 = ENT  
 Rand = ENT = ohne Randausgleich  
 Plaz. = ENT  
 Must. nach R 24 = ENT und ENT  
 N RE/N LI 0 = ENT = Mitte vom Gestrick  
 ↑ Rep. R 0 = NO und ENT  
 ↔ Rep. M. 0 = NO und ENT

Muster C 1149  
 Technik 180

Vergr./Plaz. = ENT  
 cm = NO  
 Vergr. = ↑ R x 3, ↔ M x 4  
 Rand = NO = mit Randausgleich

Vorne 80 Nadeln und Stößer in Arbeit

Anschlag: MG 2, 2 1/2, 3, Muster 4 1/2

Muster A = 88 R str.  
 Muster B = 200 R str.  
 Muster C = 294 R str.  
 Schloß N 2 R str., abk.  
 N

**Bemerkung:** Alle Muster, die mit einem Stern gekennzeichnet sind, wurden abgeändert. Welche Änderungen je nach Musternummern und Techniken erfolgte, sehen Sie im Musterbuch Seite 129 bis 131.

# Muster normal, plazieren ohne und mit Längsstreifen

Anschlag 3 (UBS 134)

Muster A 1311 (MBS 169)

Technik 188 (UBS 158)

Vergr./Plaz. = ENT

Plazieren = ENT

Muster nach 20 R beginnen

Muster in der Höhe nur 1 x str. = Rep.  $\uparrow$  R = NO und ENT

Muster über die ganze Breite str. = Rep.  $\leftrightarrow$  M = ENT

Muster B 1312

Technik 188

Vergr./Plaz. = ENT

Plazieren = ENT = N RE/N LI 0 = ENT

Muster nach 20 R beginnen

Muster 1 x in der Höhe und 1 x in der Breite str.

= Rep.  $\uparrow$  R und Rep.  $\leftrightarrow$  M = NO

Muster C 1312

Technik 188.1 (UBS 155)

Vergr./Plaz. = ENT

Plazieren = ENT = N RE/N LI 0 = ENT

Muster nach 20 R beginnen

Muster 1 x in der Höhe und 1 x in der Breite str.

= Rep.  $\uparrow$  R und Rep.  $\leftrightarrow$  M = NO

Vorne 60 Nadeln und Stößer in Arbeitsstellung

Anschlag: MG 3 1/2, Muster 4

Muster A = 84 R str.

Muster B = 100 R str.

Muster C = 120 R str.

Schloß  $\frac{N}{N}$  2 R str., abk.

## **Bemerkung:**

Plazieren = N RE/N LI = 0 und ENT = Muster in der Mitte

N RE/N LI = 10 - und ENT = Muster um 10 Maschen nach links versetzt

N RE/N LI = 10 und ENT = Muster um 10 Maschen nach rechts versetzt

Rep.  $\uparrow$  R = wiederholen in der Höhe

Rep.  $\leftrightarrow$  M = wiederholen in der Breite

## Gebrauch der Technik 1, 2, 3 (UBS 155)

1. Die Techniken 1, 2, 3 kommen nur dann zur Geltung, wenn die Muster plaziert werden, da sie den Hintergrund zwischen den Mustern ausfüllen.
2. Die Techniken 1, 2, 3 können nur mit einer Musterzeichnung gestrickt werden.
3. Diese Techniken können für 2-, 3- und 4-farben Jaquard verwendet werden.
4. Die Streifen bleiben immer an derselben Stelle des Nadelbettes.  
Beim Plazieren verschieben sich somit nur die Muster.
5. Je nach Musterzeichnung kann es nötig sein, daß das Muster nach rechts oder links verschoben wird, damit es voll zur Geltung kommt.

# EB Jacquard mit Einzelmaschine

Eine Karoreihe = 1 R im Gestrick



Es dürfen nur Musterzeichnungen verwendet werden, die eine gerade Anzahl Karoreihen haben (UBS 156).  
Muster mit dieser Technik können nicht vergrößert werden.  
Plazieren ist möglich.

Anschlag 1

Muster A 1149 (MBS 140)

Technik 179 (UBS 156)

Ändern = ENT

Richtung = ENT

Col. Umkehr = ENT

Muster 1150

Technik 179

Ändern wie bei Muster A

Vorne 60 Nadeln und Stößer in Arbeitsstellung

Anschlag MG 2, 2 1/2, 3, Bund 3, Muster 5 1/2

Bund 10 R str.

Muster A 88 R str.

Glatt 4 R str. = Schloß vorne N

Muster B 88 R str.

Glatt 4 R str., abk.

# Lochmuster ohne und mit Umhängen

Anschlag 1 (UBS 134)

Muster A 1008 (MBS 123)

Technik 256 (UBS 173)

Muster B 1021 (MBS 128)

Technik 280 (UBS 179)

Muster C 1016 (MBS 122)

Technik 280

Muster D 1024 (MBS 124)

Technik 280

Vorne 60 Nadeln und Stößer in Arbeit

Anschlag: MG 1 1/2, 2, 2 1/2, Bund 2 1/2

Muster A  $5 \frac{1}{2}$

2

Muster B, C und D  $5 \frac{1}{2}$

3

Bund 10 R str., alle Maschen nach hinten hängen.

Muster A 64 R str.

Nach jedem Muster Schloß vorne GX 4 R str.

Muster B 36 R str.

Muster C 40 R str.

Muster D 32 R str.

Am hinteren Nadelbett abketten.

**Bemerkung:** Die Lochmuster mit Technik 280 können auch mit Technik 256 (ohne Umhängen) gestrickt werden.

## Information über U 100 E

1. Die Maschengröße festzulegen ist nicht möglich, denn mit einer elastischen, recht feinen Wolle kann, z. B. schon mit MG 2 1/2 - 3 umgehängt werden. Eine andere Qualität jedoch verlangt für die gleiche Strickart schon MG 4 - 4 1/2.
2. Die Kurbelstellung (Umhängeposition) ist sehr wichtig und muß an jedem Stricker überprüft werden.
3. Faustregel für die Maschengröße bei Lochmuster mit U 100 E  
Auf dem Nadelbett, wo alle Nadeln stricken, Maschengröße wie für Glatt.  
Auf dem Nadelbett, wo einzelne Nadeln stricken, ca. die Hälfte der Maschengröße.

### **Beispiel:**

U 100 E Schaltung 4

Hinten alle Nadeln = MG 6  
Vorne jede 3. Nadel = MG 3

Beim Stricken mit U 100 E, die Nadeln nicht von der Mitte nach links und rechts einteilen. Letzte Nadel links vom Nadelbett = 1. Nadel.

LI ND -90 = ENT

Den Rest der gebrauchten Nadeln = RE ND = eingeben

### **Zweifارbenwechsler**

U 100 E, Schaltung Nr. 1, 2, 3, 4 und 5 = 145 Maschen

### **Mit Color**

U 100 E, Schaltung Nr. 1, 2, 3, 4 und 5 = 160 Maschen

## Muster vergrößern in cm

Anschlag 3 (UBS 134) = MG 3 1/2  
Muster A 1145 (MBS 139) = MG 4  
Technik 187 (UBS 158)  
Test = ENT

Strickprobe: 40 R = 50 mm = cm 7,0  
40 M = 180 mm = cm 6,3

Anschlag 3  
Muster A 1145  
Technik 187  
Löschen = NO  
Vergr./Plaz. = ENT  
cm = ENT  
↑ R cm 7,0 = NO x 2 = cm 14,0 = ENT  
↔ M cm 6,3 = NO x 3 = cm 18,9 = ENT  
Rand = ENT

Vorne 42 Nadeln und Stößer in Arbeit  
(= 1 Musterrapport 14 M x 3 = 42 M)

Anschlag: MG 3 1/2, Bund 3 1/2, Muster 4

Bund 10 R str.

Muster A 112 R str. (= 1 Musterrapport 56 R x 2 = 112 R)

Schloß  $\frac{N}{N}$  MG 3 1/2, 8 R str., MG 4 1/2, 2 R str., abketten.

# Zeichnen von Karten

Lesen Sie bitte dazu UBS 125 bis 130.

1 Muster zeichnen, einlesen und stricken.

## Formcomputer

Anschlag 1 ( UBS 134)

Muster A 1010 (MBS 132)

Technik 130 (UBS 143)

Test = Maschenprobe = 40 R = 70 mm

40 M = 160 mm

Bund 40 R = 70 mm

Form = ENT = Ärmel Gr. 34 eingeben

Form Test = ENT

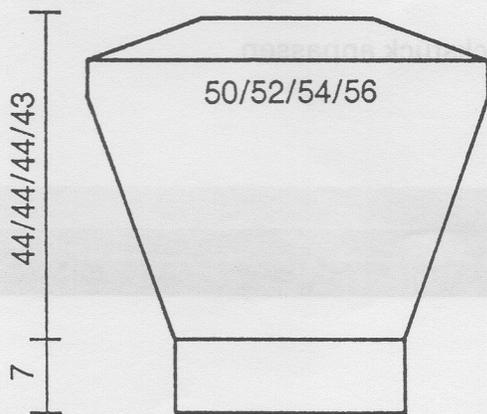
Anschlag: MG 1 1/2, 2., 2 1/2, Bund 2 1/2, Muster 5

Maschenbreite eines Ärmels mit auf- und abnehmen, wenn ohne Form-Computer gestrickt wird ist im UBS 32 erklärt.

# Damenpullover

## Fig. III = Ärmel

|    | 34-36 | 38-40 | 42-44 | 46-48 |               |
|----|-------|-------|-------|-------|---------------|
| 1  | 84    | 84    | 84    | 84    |               |
| 2  | 172   | 172   | 172   | 172   |               |
| 3  |       |       |       |       | mm 40 R       |
| 4  |       |       |       |       | mm 40 M       |
| 5  | 63    | 65    | 68    | 70    |               |
| 6  | 3     | 3     | 3     | 3     |               |
| 7  | 3     | 3     | 3     | 3     |               |
| 8  | 195   | 195   | 195   | 195   |               |
| 9  |       |       |       |       | mm 40 R Bund  |
| 10 | 7     | 7     | 7     | 7     |               |
| 11 | 11    | 11    | 11    | 11    |               |
| 12 | 38    | 38    | 38    | 38    |               |
| 13 | 116   | 121   | 126   | 130   |               |
| 14 | 3     | 3     | 3     | 3     |               |
| 15 | 3     | 3     | 3     | 3     |               |
| 16 | 39    | 39    | 39    | 38    |               |
| 17 | 58    | 59    | 60    | 60    |               |
| 18 |       |       |       |       | cm Totallänge |
| 19 | 101   | 101   | 101   | 101   |               |
| 20 | 7     | 7     | 7     | 7     |               |
| 21 | 5     | 5     | 5     | 5     |               |
| 22 | 191   | 191   | 191   | 191   |               |
| 23 | 155   | 157   | 158   | 159   |               |
| 24 | 128   | 128   | 128   | 128   |               |
| 25 | 0     | 0     | 0     | 0     |               |



# ????? Fragen ?????

## Wofür sind folgende Tasten?

ENT

NO

▶▶▶

ABC

R

CLR

COR

Auflösen der Reihen

Maschenbreite dem Strickstück anpassen

**Persönliche Notizen:**

Persönliche Notizen:

Druck-Nr. 24129

**PFAFF, Gritznerstraße 11, 7500 Karlsruhe 41, Tel. (07 21) 40 01-0**